

PRESSEMITTEILUNG

Die Finalisten des Best Business Award stehen fest!

18 Unternehmen aus Niederbayern, der Oberpfalz und Oberösterreich haben es in das Finale des Wettbewerbs geschafft.

Niederbayern/Oberösterreich. Auch 2021 wird durch den BBA Forum e.V. der Best Business Award an Unternehmen vergeben, die sich durch eine nachhaltige Unternehmensführung auszeichnen. „In der aktuellen Pandemie-Lage würde man vielleicht erwarten, dass eher weniger Teilnehmer das Finale des BBA Award erreichen. Aber dem ist nicht so. 18 Unternehmen haben es ins Finale und damit die Audit-Phase geschafft“, so Jurysprecher Dr. Klaus Pirklbauer. „Nachhaltige Unternehmensführung ist kein kurzfristiges Thema, sondern sie sichert den unternehmerischen Erfolg in herausfordernden Zeiten. Der BBA Award hat das schon vor vielen Jahren erkannt und baut seine professionelle Beurteilung auf entsprechenden Kriterien auf.“, betont Pirklbauer.

Bewerben um den BBA konnten sich Unternehmen, die ihren Hauptsitz oder ihre Betriebsstätte in der Europaregion Donau-Moldau haben. Der Preis ist in drei Kategorien unterteilt: Unternehmen bis 30 Mitarbeiter, Unternehmen von 31 bis 100 Mitarbeiter sowie Unternehmen ab 100 Mitarbeiter in der dritten Kategorie.

Finalisten aus der Kategorie Firmen < 30 Mitarbeiter.

In dieser Kategorie haben es 7 Firmen in die Endauswahl geschafft, zwei aus Niederbayern und fünf aus Oberösterreich: Der Engineering-Dienstleister AUDIO MOBIL Elektronik GmbH (Braunau am Inn), der Kunststoff- und Kartonverarbeiter Austria-bio- Plastics GmbH (Wels), Pigmentsolution GmbH (Chemie, Beschichtungs- und Oberflächentechnik, Vöcklabruck), der Handwerksbetrieb Schreinerei - Innenausbau Stefan Peter (Viechtach), der Metallbauer Stern Edelstahl GmbH (Geiersthal), die Full-Service Werbeagentur W4 Premium Web GmbH (Linz) sowie der IT-Dienstleister X-Net Services GmbH (Linz).

Endrundenteilnehmer der Kategorie zwischen 30 und 100 Mitarbeitern.

In das Finale sind hier jeweils zwei Firmen aus Niederbayern und Oberösterreich eingezogen. Die FENECON GmbH (Energieausrüstung und -lösungen, Deggendorf), die Brillen-Manufaktur POMBERGER Goisern GmbH (Bad Goisern am Hallstättersee), der Granitanbieter Schärldinger Granit Industrie GmbH (St. Florian am Inn) und die ZVK GmbH (Herstellung von passiver Netzwerktechnik, Teisnach) bewerben sich um den begehrten Best Business Award in Gold, Silber und Bronze.

Finalrundenteilnehmer in der Kategorie der Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern.

7 Unternehmen (5 NBay. / 2 OÖ) stellen sich hier dem Urteil der Jurymitglieder in einem Vorort-Audit. Der Kunststoffverpackungshersteller Bischof + Klein SE & Co. KG (Konzell), die congatec GmbH (Embedded- und Edge-Computing-Produkte, Deggendorf), der Hersteller von LED-Leuchten und Beleuchtungsprodukten Grote Industries Europe GmbH (Bogen), der Landmaschinenhändler Schwarzmayr Landtechnik GmbH (Auroldmünster), das Maschinenbauunternehmen Sesotec GmbH (Schönberg), der Energiedienstleister wattline GmbH (Ruderting) und Wimberger Gruppe (Bau- & Baunebengewerbe, Lasberg bei Freistadt) dürfen sich Hoffnung auf eine Auszeichnung machen.

Die Auszeichnungen werden am **11.11.2021** im **Modehaus Garhammer** (Waldkirchen) in einer festlichen Galaveranstaltung übergeben.

Bild (BBA e.V.): Preisträger des Best Business Award 2019